



"FRAMES OF THE CONSTITUTION OF THE U.S.A." NO. 3

Alexander Hamilton—der „Vater des amerikanischen Credits“

Daniel Webster sagt von Hamilton: „Er sah sich die nationalen Siffenellen an und Ströme von Einkünften waren geschaffen; er bemühte den darin liegenden öffentlichen Kredit mit seinem Bundesstabe und erweckte ihn zu neuem, kräftigen Leben.“

Verfasser in St. Louis sind höchst einflussreich, untere Kräfte im öffentlichen — sie erstreckt sich über 142 Meilen.

ANHEUSER-BUSCH, ST. LOUIS, U. S. A.

Anheuser-Busch Co. of Neb. Distributors Grand Island, Nebr.



Budweiser

Means Moderation



Senator John Mattes.

In der letzten Sitzung der Nebraska Legislatur waren C. W. und C. H. Matthews im Senat durch Herrn John Mattes von Nebraska City vertreten.

Eine Wochenchrift, welche in New York in englischer Sprache herausgegeben wird und den Weltkrieg in wahrheitsgetreuer Weise behandelt, sowie Abhandlungen bedeutender Männer bringt und Gerechtigkeit für Deutschland und Österreich verlangt.

Diese Woche machen wir eine Spezialität aus Spitzen, Stickereien Knaben Union Unterzeug und Kinder = Kleider

E. W. WOOLWORTH COMPANY

Nichts über 10 Cts.

Reise-Gelegenheiten für die nahe Zukunft

Die California Ausstellungen: Tausende werden die Wägen Tour diesen Sommer machen. Nur \$50 für die Rundreise, direkte Route; aber attraktiver ist die große städtische Tour durch den Nordwesten für \$67.50.

Die Lage in Memel.

Meilenweit ist das Land in eine Wüste verwandelt.

Tausende von Personen heimtätig, Tausende von Gebäuden niedergebrennt und ein Sachschaden, der in die Hunderttausende, wenn nicht in die Millionen geht — das ist das Resultat der letzten Invasion russischer Kavalerbanden, die in dem Nebel auf die kleine Stadt Memel, in der östlichen Nordwestecke der Provinz, eingedrungen sind.

Von der deutsch-russischen Grenze etwa 15 Meilen nördlich von Memel, bis Memel, das ganz im Süden liegt, sowie meilenweit landeinwärts von der halbmondförmigen Grenze, befindet sich jetzt an Stelle der einst so fruchtbaren Acker ein Wüste, die sich von den Ruinen einer Stadt und eines Dorfes unterbrochen.

Meilenweit fanden auf den aus Memel herausführenden Straßen Hunderte von Wagen, die mit Flüchtlingen dicht angefüllt waren, welche Alles, was sie nur irgend mitführen konnten, in Sicherheit zu bringen trachteten; dieser ungeheure Zug bewegte sich in westlicher und südlicher Richtung. Bereits früher, als die Russen in Ostpreußen eingedrungen waren, waren bereits Tausende von Wagen nach Westen geflohen. Die jetzt in allen Theilen Ostpreußens untergebracht sind, bis die Jetteln wiedergewonnen sein werden, so sie zu ihren in Trümmern liegenden Wohnstätten zurückkehren.

Die Länge von 150 Meilen an der Grenze entlang und 5 bis 10 Meilen landeinwärts von der russischen Grenze stehen nur noch Ruinen.

Nach sorgfältigen Untersuchungen ist es den preussischen Behörden gelungen, die Zahl der aus der Provinz vertriebenen Flüchtlinge auf 200,000 und die Zahl der getödteten Pferde auf 100,000 sowie die der fortgetriebenen Kinder auf 150,000 festzustellen. Der angerichtete Eigenthumschaden kann noch nicht abgeschätzt werden, er beläuft sich aber sicherlich auf viele Millionen. Die Zahlen sind aber zu niedrig als zu hoch zu greifen.

Die zahlreichen Erzählungen von Grausamkeiten seitens der Russen, welche man überall zu hören bekommen, sind sämtlich unterfunkt und in einzelnen Fällen als das Produkt überreizter Phantasie festgestellt worden. Ueber jeden Zweifel ist aber festgestellt worden, daß Tausende von Frauen und Kindern nach Rußland verschleppt wurden, sowie daß Hunderte, wenn nicht Tausende von Zivilisten ermordet oder mißhandelt wurden.

Die heimgründeten Theile Ostpreußens haben heute nicht das Ansehen, welche die in Belgien in Trümmern gelegten Städte, nein, sie sind vielmehr eine fortlaufende Kette vollständig verwüsteter Städte und Dörfer. In denen kein Mensch mehr anzutreffen ist. Die Tour des amerikanischen Correspondenten begann in Jauerburg, das die russische Invasion so gut wie gar nicht gefühlt hat, und erstreckte sich bis Gumbinnen, das von den Schlachtfeldern umgeben ist, in denen die Russen im Herbst die verheerendsten Niederlagen erlitten. Er was gelitten hat auch Gumbinnen, doch bei Weitem nicht in dem Maße wie die Grenzstädte.

Von dort ging die Fahrt durch theilweise eingedörrte Dörfer nach Tilsit, das eins von den unter dem persönlichen Kommando des Großfürsten Nikolais stehenden russischen Truppen beiegt gehalten wurde. Selbst die erwitterten Russenhäuser müssen zugeben, daß diese Truppen des Feldes sich wie Soldaten und nicht wie Räuber benommen haben. Die Invasion von Memel hatte ihre Schatten voraus geworfen, waren doch vorher schon Tausende von Wagen mit erkrankten Flüchtlingen eingetroffen, die, ohne zu wissen, wohin sie gingen, vor dem Feind geflohen waren.

Die Länge den Ruinen nach eine Stadt, in Memel in Wirklichkeit ein großes Dorf, mit nur einer Hauptstraße. Diese Straße zeigt noch deutlich die Spuren der russischen Vor-

den, denn jedes einzelne Kadaverstück ist zerteiltem. An Stelle der 600 Landsturmmänner, die vorher Memel bewacht hatten, liegen jetzt dort Tausende von Soldaten. Die beiden Hotels sind voll von Offizieren, und in den Straßen wimmelt es von Soldaten und Matrosen, denn Streizer und Torpedobote wurden gleich beim Rohen der Russen nach Memel beordert und beschossen die stehenden Russen.

Jedoch selbst ein ganzes Arceecorps würde nicht genügen, die Memel zu beruhigen. Die Einwohner von Memel haben jetzt an eigenen Leibe erfahren, was Krieg eigentlich ist. Der Bürgermeister liegt schwer verwundet von einem Bajonettstich im Hospital. 500 bis 600 Einwohner wurden von den stehenden Russen über die Grenze geschleppt. Sämtliche Käben wurden geplündert und verbrannt.

Das Bild der Verwüstung auf dem Weg nach Memel war schon schlimm genug, doch es reicht nicht heran an die Szenen, die östlich und nördlich von der Stadt zu sehen sind. Die Russen waren in zwei Kolonnen eingedrungen und hatten den Landsturm vor sich hergetrieben; wenig war auf dem Feld übrig geblieben. Der Weg führt im Norden die Kümmersicht. Dicht an der Ostsee und nur wenige hundert Meter von der russischen Grenze, von der aus die Russen wenige Tage zuvor eingedrungen waren. Wie jetzt festgestellt worden ist, befanden sich unter den russischen Kavalerbanden 500 Kosaken, denen sich Zivilisten angeschlossen hatten, die das Zerstörungswerk vollständig machten.

Neben Memel haben Vilkallen und Goldap am meisten unter der russischen Invasion zu leiden gehabt. Goldap mit seinen wenigen zurückgebliebenen Einwohnern macht den traurigsten Eindruck mit seinen durchlöcherter und rauchgeschwärzter Manern, seinen eingedörrten Häusern, deren Trümmer den einstigen Wohlstand anzeigen.

Lord Mitchell hat jetzt auch die Londoner Times in's Vergegenwärtigt genommen. In der That, ein schreckliches Volk, diese Engländer;

Da der diesjährige Graberschmückungstag auf einen Sonntag fällt, wird die offizielle Feier desselben erst am Montag, also am folgenden Tage stattfinden.

Was ist daran?

In einem Artikel über die gelbe Gefahr behauptet die schwedische Zeitung „Göteborgs Hansaslag Tidning“, Japan sei ursprünglich nicht geneigt gewesen, am Krieg teilzunehmen, aber England habe es doch schließlich dafür gewonnen unter dem Vorwande, ihm die Besitznahme der hawaiischen Inseln und der Philippinen zu erleichtern.

Behauptet das Blatt die Wahrheit, und wir haben allen Grund, das zu glauben, so müssen wir fragen: wem man denn in Washington, was man in Göteborg weiß? Oder ist Brian von seinem einschläglichen Nebengeschäft des Vortraghaltens so in Anspruch genommen, daß er die japanische Frage erst dann für brennend hält, wenn er auf dem Trockenen sitzt?

Die Ver. Staaten und Deutschland sind die beiden ernstlichen Handelsrivalen Englands. Deutschland soll jetzt schon ruinirt werden. Auf uns geht London heimlich die Japaner. Wie stets, arbeitet England maskirt! Und wie? Unsere Staatsmänner sind eifrig bei der Arbeit, die letzten Punkte aus dem Wege zu räumen, die der Verwirklichung der russischen englischen Pläne entgegenstehen. Sie sind eifrig daran, die Freundschaft mit dem einzigen, ehelichen Freund, der uns in der Stunde der Not Hilfe bringen könnte u. würde, mit Deutschland, zu zerbrechen und zu zerbrechen.

Folgen von Leberleiden — geistig niedergedrückt, physisch matt.

Die Leber aufgeschwollen und unthätig, zeigt sich zuerst im geistigen Zustand — niedergedrückt und trübselig. Das Leben erhebet fruchtlos, wenn Magen und Leber nicht ihre Arbeit verrichten. Sollte Ihre Leber thätig und gesund durch den Gebrauch von Dr. King's New Life Pills; sie reinigen den Unterleib, lindern Ihre Verstopfung und reinigen das Blut. Sie beim Apotheker, Dr. King's New Life Pills; sie reinigen den Unterleib, lindern Ihre Verstopfung und reinigen das Blut.

Die rückständigen Abonnenten werden gefälligst einzeln, ihren Betrag des Abonnements und prompt einzulösen.

Regelmäßig Darben, Einzahlungen, Stahns und Anzeigen sehr b. Aufg. & Zersch.

Advertisement for Max J. Egge, Augen-Spezialist, Zimmer 42-43, Hedde Gebäude, Grand Island.

Advertisement for Bayard H. Paine, Advokat und Rathgeber, Grand Island, Neb.

Advertisement for Dr. A. H. Farnsworth, Arzt und Wundarzt, Office: 2. Stockwerk, Hedde Gebäude.

Advertisement for Dr. J. H. Meyers Zahnarzt, Office Dolan-Gebäude, Grand Island, Neb.

Advertisement for Burlington Route, Thos. Connor, C. B. & Q. Ticket Agent, 1004 Farnam Straße, Omaha, Neb.

Advertisement for Dr. Glaze, Zahnarzt, Neues Lokal im neuen Gebäude, neue Einrichtung und Möbel. Alles hochmodern. Verlässliche Zahnbehandlung zu Preisen hoch genug zur Bezahlung erkrankter Zahnärztlicher Dienste und niedrig genug, um den Mitteln Aller gerecht zu werden.

Advertisement for Theo. Jessen's Apotheke, Opernhaus - Block, führt ausschließlich nur Medicinen und Drogen.

Advertisement for Theo. Jessen's Apotheke, Opernhaus - Block.

Advertisement for Kohlen! Kohlen! Alle Sorten, Größte Auswahl, Großes Assortiment von Sturmfeuern und -Thüren. Chicago Lumber Company, John Dobru, Geschäftsführer.